

Ethische Richtlinien

- humanfirst definiert die Beziehung zum Kunden als professionelle Beziehung zwischen Auftraggeber und Coach / Berater und übernimmt dafür die Verantwortung.
- Wir schaffen Transparenz bezüglich unseres beruflichen Hintergrundes, unseres Arbeitsverständnisses, unserer Arbeitsform sowie über institutionelle Bindungen (soweit diese für die betroffenen Personen und Institutionen von Bedeutung sind.)
- Wir sind uns bewusst, dass wir in unserer Berufsrolle immer in Spannungsfeldern stehen und diese nicht auflösen können, sondern aushalten und kreativ gestalten müssen. Solche Spannungsfelder entstehen z.B. zwischen kritischer Distanz und Solidarität, zwischen institutionellem Auftrag und den Bedürfnissen der beteiligten Personen oder zwischen knappen Ressourcen und anstehenden Problemen.
- Wir achten die Würde der Menschen, ihre Kultur und Religion, mit denen wir in Erfüllung eines Auftrages zu tun haben, deren situationsbedingte Möglichkeiten und Grenzen, wie auch den Eingebundensein in ihre institutionellen Zusammenhänge.
- Wir sind uns der Abhängigkeit der Kunden und somit der Gefahr des Missbrauchs bewusst.
- Wir fördern verantwortliches Handeln. Wir achten die Eigenständigkeit der Kunden und Coachees insbesondere bezüglich Urteilsbildung und Entscheidung. Das entbindet uns nicht davon, kritisch Stellung zu nehmen, alternative Sichtweisen einzubringen und auf allfällige Folgen und Konsequenzen von Entscheiden hinzuweisen.
- Wir gewährleisten Verschwiegenheit und Diskretion. Die Weitergabe von Informationen bedarf grundsätzlich der Zustimmung der Beteiligten.
- humanfirst auferlegt sich in seiner Arbeit grösstmögliche Echtheit / Authentizität und Übereinstimmung zwischen seinen beruflichen Handlungsmaximen und der eigenen Lebenspraxis. Dazu gehört die kontinuierliche Auseinandersetzung mit sich selbst sowie mit der beruflichen Tätigkeit in Form der kritischen Arbeitsreflexion (Supervision).
- Wir geben der Optimierung des Beratungsprozesses gegenüber den ökonomischen Bedürfnissen den Vorrang. Das gilt bezüglich Intensität und Dauer des Beratungsprozesses, oder auch im Blick auf die Weitergabe des Auftrags an andere Fachleute.
- Wir verpflichten uns vor jeder Übernahme eines Auftrages, klare Honorarvereinbarungen zu treffen.

